

Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Wald-LRT**hier: 9110 Hainsimsen-Buchenwälder**

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10025	60039	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70072	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70073	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
10029	60307	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.2
	60308	- Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10051	60190	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	70152	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
10052	60183	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70150	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70151	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
10053	60217	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70168	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70169	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10054	60205	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70156	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70157	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
10056	60211	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Erntennutzungszeitraum verlängern (Erntezeitraum auf 30 Jahre ausdehnen, Endnutzung durch Schirmhiebe vollziehen, Maßnahme von N und NW her beginnen)	W1.1.7
	60304	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.2
	70161	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70162	- Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren (Reduktion des Anteils der Fichte auf 20 % oder darunter)	W2.1.9

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10058	60201	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70153	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70154	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
10063	60250	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	70180	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4

Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Wald-LRT**hier: 9130 Waldmeister-Buchenwälder**

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10023	60037	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.2
	70071	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4

Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Wald-LRT hier: 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchen-Wälder

LRT- ID	Maß- nahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10004		<p>a) Erhaltungsmaßnahmen:</p> <p>60008 - Zäunung zum Schutz der Verjüngung (Zäunung von nicht zu großen Flächen (max. 1,0 ha), Durchführung vor allem im O des LRT, evt. Schaffung günstiger Lichtverhältnisse)</p> <p>60009 - Lebensraumtyp durch Pflanzung oder Saat verjüngen (Auspflanzung oder Nachpflanzung innerhalb der eingezäunten Flächen; diese Maßnahme ist nur durchzuführen, wenn sich nach erfolgter Zäunung (Maßnahme W 3.4.3) <u>keine Naturverjüngung</u> einstellt oder sie sich <u>nicht in ausreichender Zahl</u> entwickelt.)</p> <p>60301 - Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück /ha) (bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)</p> <p>b) Entwicklungsmaßnahmen:</p> <p>70006 - Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))</p> <p>70008 - Verbissbelastung reduzieren (Bejagung durch 1-2 Drückjagden/Jahr sowie über Ansitz; diese Maßnahme ist unter Einbezug der umliegenden Waldflächen (Rosental-Herrenaue-Kloster Altzella) zu realisieren.)</p>	<p>W3.4.3</p> <p>W2.1.8</p> <p>W1.2.2</p> <p>W1.3.4</p> <p>W3.4.1</p>

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10015		a) Erhaltungsmaßnahmen: 60302 - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz) 60303 - Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.)) b) Entwicklungsmaßnahmen: 70017 - Verjüngung gesellschaftsfremder Gehölze reduzieren (Beobachtung der Entwicklung der Späten Traubenkirsche (im N des LRT), ggf. bei Ausbreitung aufgekommene Gehölze entfernen) 70018 - Verbissbelastung reduzieren (Bejagung durch 1-2 Drückjagden/Jahr sowie über Ansitz; diese Maßnahme ist unter Einbezug der umliegenden Waldflächen (Rosental-Herrnau-Kloster Altzella) zu realisieren.) 70019 - Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren (Entfernen des Anteils der Kiefer, Lärche und Rot-Eiche)	W1.2.4 W1.3.4 W2.1.11 W3.4.1 W2.1.9

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10016		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60312	- LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70002	- Zäunung zum Schutz der Verjüngung (Zäunung eines lichten Eichen-Altbestandes (ca. 0,5 ha) im S des LRT, um das Aufkommen der Verjüngung zu ermöglichen)	W3.4.3
	70197	- Verbissbelastung reduzieren (Bejagung durch 1-2 Drückjagden/Jahr sowie über Ansitz; diese Maßnahme ist unter Einbezug der umliegenden Waldflächen (Rosental-Herrnau-Kloster Altzella) zu realisieren.)	W3.4.1
	70199	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70200	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10020		a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz) - Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.)) - Erntennutzungszeitraum verlängern (Erntezeitraum auf 30 Jahre ausdehnen, Endnutzung durch Anwendung von Femelhieben (und schrittweise Aufweitung der Femellöcher) oder Schirmhieben vollziehen) - Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen (Förderung der Hainbuche und der Esche - wenn aufkommend, Verringerung des Birkenanteils) - Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren (Reduktion/Entfernung des Japanischen Staudenknöterichs (Fallopia japonica) in der Bodenvegetation)	W0.1 W1.2.4 W1.3.4 W1.1.7 W2.1.5 W2.2.1

Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Wald-LRT**hier: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchen-Wälder**

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10002	60311	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70032	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70033	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70034	- Verbissbelastung reduzieren (Bejagung durch 1-2 Drückjagden/Jahr sowie über Ansitz; diese Maßnahme ist unter Einbezug der umliegenden Waldflächen (Rosental-Herrnau-Kloster Altzella) zu realisieren.)	W3.4.1

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10009		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60010	- LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70011	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70012	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70013	- Erntennutzungszeitraum verlängern (Erntezeitraum auf 30 Jahre ausdehnen, Endnutzung durch Anwendung von Femelhieben (und schrittweise Aufweitung der Femellöcher) oder Schirmhieben vollziehen)	W1.1.7
	70014	- Verbissbelastung reduzieren (Bejagung durch 1-2 Drückjagden/Jahr sowie über Ansitz; diese Maßnahme ist unter Einbezug der umliegenden Waldflächen (Rosental-Herrnau-Kloster Altzella) zu realisieren.)	W3.4.1
10010		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60017	- LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70035	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70036	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10012		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60012	- LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70020	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70021	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70022	- Erntennutzungszeitraum verlängern (Erntezeitraum auf 30 Jahre ausdehnen, Endnutzung durch Anwendung von Femelhieben (und schrittweise Aufweitung der Femellöcher) oder Schirmhieben vollziehen)	W1.1.7
	70023	- Verjüngung gesellschaftsfremder Gehölze reduzieren (Beobachtung der Entwicklung der Späten Traubenkirsche, ggf. bei Ausbreitung aufgekommene Gehölze entfernen)	W2.1.11
10013		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60015	- LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70027	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70028	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70029	- Erntennutzungszeitraum verlängern (Erntezeitraum auf 30 Jahre ausdehnen, Endnutzung durch Anwendung von Femelhieben (und schrittweise Aufweitung der Femellöcher) oder Schirmhieben vollziehen)	W1.1.7

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
	70030	- Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren (Entfernen des Anteils der Rot-Eiche)	W2.1.9
	70031	- Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen (Förderung von Hainbuche (wenn aufkommend))	W2.1.5
10014		a) Erhaltungsmaßnahmen: 60006 - Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück /ha) (bei Durchforstungen/Erntenutzungen starkes Totholz erhalten) 60007 - Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (Erhaltung der Anteile von Eichen und Hainbuche, evt. auch Winterlinde, mindestens 50 % des Kronen-Überschirmungsgrades) 60315 - Lebensraumtyp durch Pflanzung oder Saat verjüngen (1,5 ha Voranbau von Stiel-Eiche) 60316 - Zäunung zum Schutz der Verjüngung (Zäunung des Stiel-Eichen-Voranbaus), Durchführung vor allem im O des LRT, evt. Schaffung günstiger Lichtverhältnisse) b) Entwicklungsmaßnahmen: 70005 - Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.2 W2.1.2 W2.1.8 W3.4.3 W1.3.4

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10017		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60024	- LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70037	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70038	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70039	- Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren (Maßnahme bezieht sich auf die einzelstammweise beigemischten Bäume, der GKI-JB erreicht im Planungszeitraum keine Hiebsreife)	W2.1.9
	70040	- Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur (Gestaltung eines 10-20 m breiten Streifens mit einheimischen Sträuchern (z.B. Schlehe, Hasel))	W1.1.0
10019		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60027	- LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70045	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70046	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70047	- Erntennutzungszeitraum verlängern (Erntezeitraum auf 30 Jahre ausdehnen, Endnutzung durch Anwendung von Femelhieben (und schrittweise Aufweitung der Femellöcher) oder Schirmhieben vollziehen)	W1.1.7
	70048	- Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen (Förderung der Hainbuche und der Winterlinde - wenn aufkommend, Verringerung des Birkenanteils, Reduktion/Entfernung des Japanischen Staudenknöterichs (Fallopia japonica) in der Bodenvegetation)	W2.1.5

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10021		a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntenutzungen starkes Totholz erhalten) - Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.)) b) Entwicklungsmaßnahmen: - Erntenutzungszeitraum verlängern (Erntezeitraum auf 30 Jahre ausdehnen, Endnutzung durch Anwendung von Femelhieben (und schrittweise Aufweitung der Femellöcher) oder Schirmhieben vollziehen) - Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren (Entfernen des Anteils der Kiefer, Lärche und Rot-Eiche)	W0.1 W1.2.4 W1.3.4 W1.1.7 W2.1.9
10022		a) Erhaltungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück /ha) (bei Durchforstungen/Erntenutzungen starkes Totholz erhalten) b) Entwicklungsmaßnahmen: - Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.)) - Erntenutzungszeitraum verlängern (Erntezeitraum auf 30 Jahre ausdehnen, Endnutzung durch Anwendung von Femelhieben (und schrittweise Aufweitung der Femellöcher) oder Schirmhieben vollziehen) - Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen (Förderung der Hainbuche und der Winterlinde - wenn aufkommend)	W1.2.2 W1.3.4 W1.1.7 W2.1.5

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10026	60042	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70078	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70079	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
10027	60044	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.2
	60045	- Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	70080	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen (Förderung der Hainbuche und der Winterlinde)	W2.1.5
	70081	- Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren (Entnahme des Fichtenanteils)	W2.1.9

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10028	60040	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70076	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70077	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
10030	60309	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	70085	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
10031	60055	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	70089	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70090	- Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	W2.1.9

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10032	60053	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	70087	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70088	- Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen (Anteil Kiefer zugunsten der Hauptbaumarten reduzieren)	W2.1.5
10033	60059	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	70094	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70095	- lebensraumuntypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren (Reduktion/Entfernung des Japanischen Staudenknöterichs (Fallopia japonica) in der Bodenvegetation)	W2.2.1

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10034	60064	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Erntennutzungszeitraum verlängern (Erntezeitraum auf 30 Jahre ausdehnen, Endnutzung durch Anwendung von Femelhieben (und schrittweise Aufweitung der Femellöcher) oder Schirmhieben vollziehen)	W1.1.7
	60313	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.1
	60314	- Biotopbäume belassen (mind. 6 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.1
	70100	b) Entwicklungsmaßnahmen: - lebensraumuntypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren (Reduktion/Entfernung des Japanischen Staudenknöterichs (<i>Fallopia japonica</i>) in der Bodenvegetation)	W2.2.1
10035	60097	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	70115	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10036	60061	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70096	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70097	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
10037	60062	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70098	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70099	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10038	60057	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	70091	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntenutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
10039	60065	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70102	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (bei Durchforstungen/Erntenutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70103	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10041	60087	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.2
	60088	- Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	60089	- Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (Erhaltung der Anteile von Eichen und Hainbuche und Winterlinde, mindestens 50 % des Kronen-Überschirmungsgrades)	W2.1.2
10042	60079	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70109	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (bei Durchforstungen/Erntenutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70110	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70111	- lebensraumuntypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren (Reduktion/Entfernung des Japanischen Staudenknöterichs (Fallopia japonica) in der Bodenvegetation)	W2.2.1

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10045	60129	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (Erhaltung der Anteile von Eichen (Förderung von Hainbuche und Winterlinde wünschenswert), mindestens 50 % des Kronen-Überschirmungsgrades)	W2.1.2
	70134	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Bei Durchforstungen/Erntennutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.4
	70135	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4

Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Wald-LRT
hier: 9180 Schlucht- und Hangmischwälder

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10008	60001	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück /ha) (bei Durchforstungen/Erntenutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.2
	70001	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
10050	60177	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück /ha) (bei Durchforstungen/Erntenutzungen starkes Totholz erhalten)	W1.2.2
	60178	- Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	60179	- Befahrung nur auf permanenten Rückegassen (Minimierung von Bodenverdichtungen, Wurzel- und Rindenschäden usw.)	W3.1.2
	70149	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren (Entnahme/Reduktion des Fichtenanteils)	W2.1.9

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10057	60210	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70158	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70159	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4

Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Wald-LRT**hier: 91E0* Eschen- und Weichholzauenwälder**

LRT- ID	Maß- nahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10011		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60014	- Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70024	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück /ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70025	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück /ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70026	Erntenutzungszeitraum verlängern (Erntezeitraum auf 30 Jahre ausdehnen, Endnutzung durch Anwendung von Femelhieben (und schrittweise Aufweitung der Femellöcher) oder Schirmhieben vollziehen)	W1.1.7
	70082	- Verjüngung gesellschaftsfremder Gehölze reduzieren (Beobachtung der Entwicklung der Späten Traubenkirsche, ggf. bei Ausbreitung aufgekommene Gehölze entfernen)	W2.1.11
	70198	- Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren (Reduktion/Entnahme der Pappeln)	W2.1.9

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10018		a) Erhaltungsmaßnahmen: - Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars (Einleiten der Verjüngung am Ende der Planungszeitraumes, Verjüngung Ir-typischer Baumarten über Stockausschlag fördern, kleinflächige Nutzungen (bis 4 ar)) - Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz) - Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.)) - lebensraumuntypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren (Entfernung des randlich in den Bestand hineinwachsenden Japanischen Staudenknöterichs (Fallopia japonica), falls weitere Ausbreitung zu beobachten ist)	W2.1.0 W3.1.3 W1.2.4 W1.3.4 W2.2.1

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10024		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60029	- Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70051	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70052	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70053	- Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern (Einleiten der Verjüngung am Ende der Planungszeitraumes)	W2.1.7
	70054	- Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren (Entnahme des Fichtenanteils)	W2.1.9
10040		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60078	- Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3
	60310	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.2
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70108	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10043		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60117	- Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	60118	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.2
	60119	- Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3
10044		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60130	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.2
	60131	- Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70136	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntenutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70137	- Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern (Einleiten der Verjüngung am Ende der Planungszeitraumes)	W2.1.7
	70138	- lebensraumuntypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren (Reduktion/Entfernung des Drüsigen Springkrautes (<i>Impatiens glandulifera</i>) in der Bodenvegetation)	W2.2.1

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10046		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60133	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.2
	60134	- Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70140	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70141	- lebensraumuntypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren (Reduktion/Entfernung des Drüsigen Springkrautes (<i>Impatiens glandulifera</i>) in der Bodenvegetation)	W2.2.1
10047		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60172	- Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70146	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70147	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10049		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60165	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.2
	60166	- Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70143	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70144	- lebensraumuntypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren (Reduktion/Entfernung des Drüsigen Springkrautes (<i>Impatiens glandulifera</i>) in der Bodenvegetation)	W2.2.1
10055		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60206	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.2.2
	60207	- Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	60208	- Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10060		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60213	- Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70163	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70164	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70194	- lebensraumuntypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren (Reduktion/Entfernung des Drüsigen Springkrautes (<i>Impatiens glandulifera</i>) in der Bodenvegetation)	W2.2.1
10061		a) Erhaltungsmaßnahmen:	
	60247	- Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.2
	60248	- Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3
		b) Entwicklungsmaßnahmen:	
	70179	- Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4

LRT- ID	Maßnahmen- ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/ oder Entwicklung	Code aus der Referenzliste (Stand Apr. 2004)
10062	60246	a) Erhaltungsmaßnahmen: - Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	W3.1.3
	70176	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70177	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4
	70178	- lebensraumuntypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren (Reduktion/Entfernung des Drüsigen Springkrautes (<i>Impatiens glandulifera</i>) in der Bodenvegetation)	W2.2.1
10064	60286	a) Erhaltungsmaßnahmen: - LRT-spezifische Handlungsgrundsätze beachten	W0.1
	70191	b) Entwicklungsmaßnahmen: - Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) (Belassen von sich entwickelndem Totholz)	W1.2.4
	70192	- Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) (Bei Durchforstungen und Erntennutzung geeignete Bäume im Bestand belassen (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.))	W1.3.4